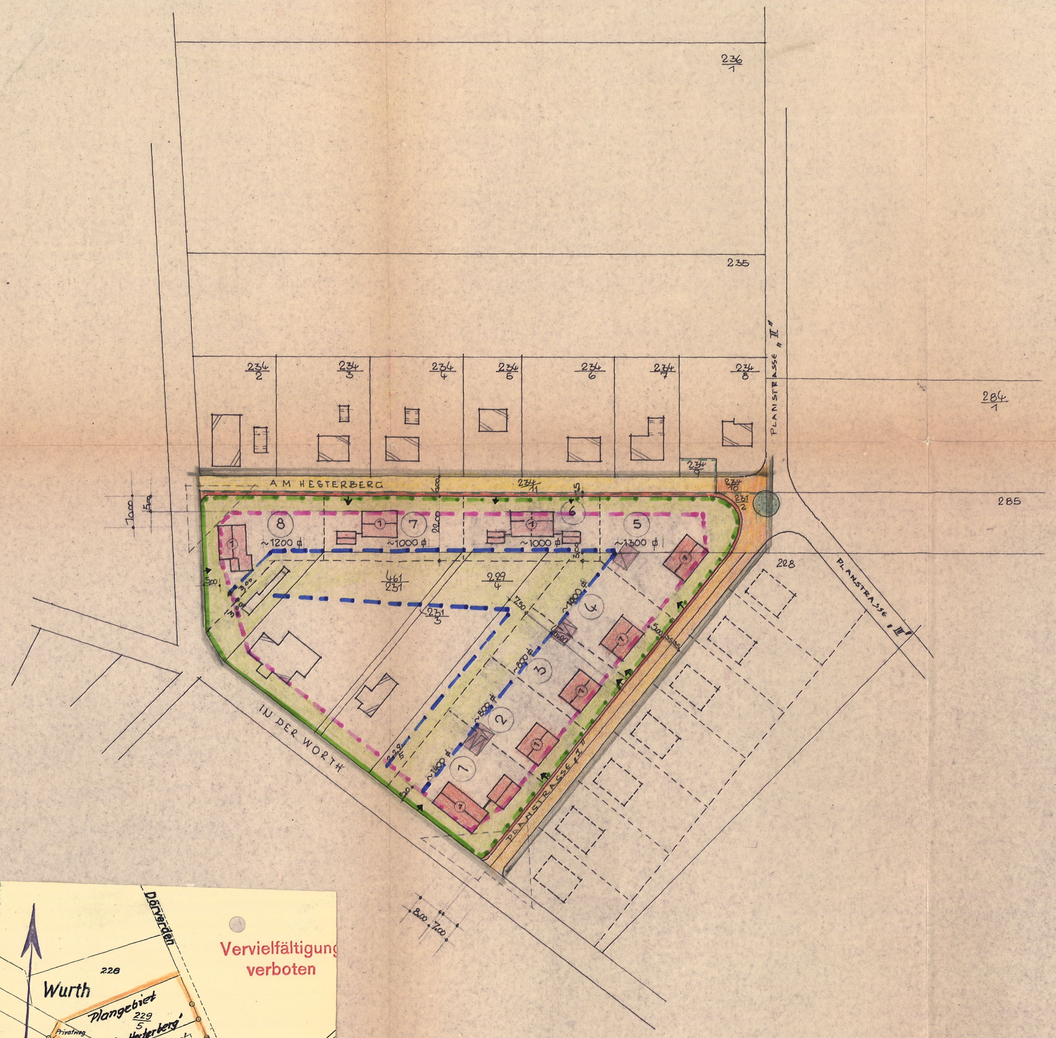
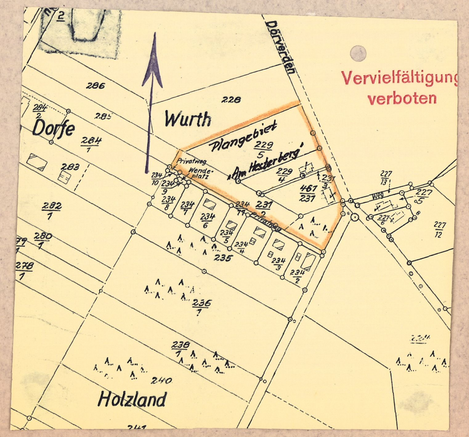




ZEICHENERKLÄRUNG

- GRENZE DES PLANBEREICHS
- FLURSTÜCKSGRENZE VORHANDEN
- " " GEPLANT
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE (FESTGESETZT)
- " " FESTZUSETZEN
- " " AUFZUHEBEN
- ZWINGENDE BAULINIE (FESTZUSETZEN)
- BAUGRENZE (FESTZUSETZEN)
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN (GEPLANT)
- (1) (2) GEBÄUDE VORHANDEN (1) WOHNGEBÄUDE (2) NEBENGEBÄUDE
- GEBÄUDE GEPLANT, MIT ANGABE DER FIRSTRICHTUNG U. DER VOLLGESCHOSSE
- EIN. STELLPLATZ FÜR AUTO

ART UND MAHSE DER BAULICHEN NUTZUNG

MISCHGEBIET (MI)

ZUL. ZAHL DER VOLLGESCHOSSE:

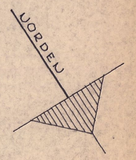
1 VOLLGESCHOSS (MIT KNIESTOCK, BEZW. EINHÜFTIG)

ZUL. BEBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE: 0,4

VORHANDENE PARZELLENBEZEICHNUNG $\frac{229}{5}$, $\frac{231}{4}$ u.s.w TEILWEISE AUFGEHOBEN

SICHTDREIECK SCHENKELLÄNGE 22 m

DIE ÜBERBAUBARE FLÄCHE DER EINZELNEN GRUNDSTÜCKE WIRD BEI DER EINGESCHOSSIGEN BAUWEISE DURCH DIE GRUNDFLÄCHENZAHL 0,4 BESCHRÄNKT. VON DEN FESTSETZUNGEN DIESES BEBAUUNGSPLANES KÖNNEN GEM. § 31 ABS. 1 DES BUNDESBAUGESETZES INNERHALB DER BAUGRENZEN HINSICHTLICH DER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN AUSNAHMEN ZUGELASSEN WERDEN



BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE DÖRVERDEN KRS. VERDEN FÜR DAS GEBIET „AM HESTERBERG" M=1:1000

ARCHITEKT WILHELM PAGELS
B.) b. t. A.
DÖRVERDEN, DEN 8. FEBR. 1962

Bebauungsplan Nr. „2"
der Gemeinde Dörverden, Kreis Verden
für das Gebiet "Am Hesterberg"

Dieser Bebauungsplan nebst Begründung vom 5. Febr. 1962 ist Bestandteil der Satzung vom 14. Februar 1962.

1.) Die Planunterlage ist gemäß RdErl. d. Nds. MfVFuK vom 12.9.1961 (MBl. S. 942) Abschnitt V Nr. 3 vermessungstechnisch einwandfrei und weist eine dem Zweck entsprechende Genauigkeit auf. Die örtliche Übertragbarkeit wird bescheinigt.

Dörverden, den ..... Katasteramt Verden
. . . . . .

geändert am ..16. 6. 62 Grenzbestand Eingang gebert. ..... Dipl.-Ing.
" ....
" ....
" ....
" ....

(Unterschrift des Bearbeiters der Änderungsverfassung)

2.) Festgestellt in der Bauausschußsitzung am 14.2.1962

. . . . . (Vorsitzender des Bauausschußes) . . . . . (Gemeindedirektor)

3.) Öffentlich ausgelegen gem. § 2 Abs. 6 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl.I S. 341) vom ...6. April 1962..... bis .....6. Mai 1962.....

nachdem Ort und Zeit der Auslegung am 30. März 1962 .... bekanntgemacht waren

a) durch Aushang im Gemeindebüro
b) durch die Verdener-Aller-Zeitung

Dörverden, den ..15. Mai 1962..... . . . . (Gemeindedirektor)

4.) Als Satzung beschlossen gemäß § 10 BBauG am ....19. Juni 1962... und ausgefertigt am ....19. Juni 1962.....

Dörverden, den ...Zwei und 61..... 19. Juni 1962 . . . . . (Bürgermeister) . . . . . (Gemeindedirektor)

(Siegel)

5.) Genehmigt gemäß § 11 BBauG v. 23.6.1960 -BGBl.I, S. 341- nach Maßgabe der Verfügung von heute:
Stade, den ..... 6. September 1962

Der Regierungspräsident
Az.: 47./50.44.I.H. 91.8.(75)
Im Auftrage
L.S. gez. Inrold

6.) Rechtverbindlich gemäß § 12 BBauG durch Bekanntmachung in der Verdener-Aller-Zeitung und Aushang im Gemeindebüro am .....

. . . . . (Gemeindedirektor)